

## Hauptidentität

---

**Von:** <energy@glodis.com>  
**An:** "Thuneke, Klaus (TFZ)" <Klaus.Thuneke@tfz.bayern.de>; "Dominik Vogt (nova-Institut)" <dominik.vogt@nova-institut.de>; "Kerckow" <b.kerckow@fnr.de>; "Anton Fries" <anton.fries@t-online.de>; "Janssen Hans-Wilhelm" <hw.janssen@pflanzenoeltechnik-nord.de>; "Gerd Rosenkranz" <rosenkranz@duh.de>; "Resch Jürgen" <resch@duh.de>; "Becker Peter" <peter.becker@bbh-marburg.de>; "Wenzel Ingo" <ingo.wenzel@kraeutermuehle.de>; <Fabio.Longo@bbh-online.de>; "Schütte" <a.schuette@fnr.de>; "Kemnitz Dietmar" <d.kemnitz@fnr.de>; <wolf@mawo75.de>; <praktikant2.mte@de.man-mn.com>; "Schrimpff Ernst" <eschrimpff@hotmail.com>; "Dieter Voegelin" <info@landnachhaltigkeit.de>; "Kaiser Thomas" <t.kaiser@vwp-europe.com>; "VWP-Vereinigte Werkstätten für Pflanzenöltechnologie GbR" <info@pflanzenoel-motor.de>; <info@bioltec.de>  
**Cc:** "Panorama" <panorama@ndr.de>; <plusminus@br-online.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 26. Juli 2007 21:59  
**Betreff:** Steuerbefreiung gerechtfertigt - Krebsrisiko bei Pflanzenöleinsatz gegenüber Diesel halbiert



### *Sehr geehrte Damen und Herren,*

untenstehende Information ist die erste Bestätigung zur Widerlegung des von Panorama und plusminus "allgemeingültigen Märchens" von Prof. Krahl, Munack, Bünger und Co.!!!

Mir sind noch zwei weitere Versuchsanordnungen auf Prüfstandsmotore bekannt und eigentlich bin ich gar nicht mehr gespannt, wie diese ausfallen werden, weil sich untenstehende Ergebnisse wiederholen werden. Auch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) hat einen Auftrag zur weiteren Überprüfung der Mutagenität von nativen Pflanzenölen und anderen biogenen Kraftstoffen nach Österreich (TU Graz) vergeben!

Da über Panorama und ARD-plusminus eine ganze Branche in den Dreck zu Gunsten der Automobil- und Mineralölwirtschaft gezogen worden ist, bin ich aber sehr wohl darauf gespannt, ob eine öffentliche Revidierung stattfinden wird.

Wir werden jedenfalls nicht aufhören, die Öffentlichkeit über dieses Märchen der angeblich 30-fach höheren Mutagenität (Krebsrisiko) von Pflanzenölen aufklärend zu informieren!

### Mit sonnigen Grüßen

Marcus  
Reichenberg

---

bioltec evol-ram GmbH

<http://www.presseportal.de/print.htx?nr=1022591> > Druckversion

<http://www.presseportal.de/print.htx?nr=1022591>

<http://www.presseportal.de/story.htx?firmaid=67490> > Pressemappe

<http://www.presseportal.de/story.htx?firmaid=67490>

**\*Steuerbefreiung gerechtfertigt - Krebsrisiko bei Pflanzenöleinsatz gegenüber Diesel halbiert\***

26.07.2007 - 15:09 Uhr, bioltec evolv-ram GmbH

Regensburg (ots) -

Das bifa Umweltinstitut (Bayerisches Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik GmbH) hat Abgase beim Betrieb von Dieselmotoren der neuesten Generation mit Pflanzenöl untersucht. Es wurde festgestellt, dass beim Einsatz der richtigen Technologie eine **Halbierung** des Krebsrisikos gegenüber Diesel-Abgasen möglich ist. Die Steuerbefreiung des Kraftstoffes Pflanzenöl ist deshalb auch aus umweltpolitischer Sicht absolut gerechtfertigt.

### **bifa untersucht Pflanzenöl-Abgase**

Neueste Untersuchungen des bifa zeigen, dass durch den Einsatz geeigneter Technik und genormten Pflanzenöls (DIN V 51605) als Kraftstoff das Krebsrisiko der Abgase von Dieselmotoren halbiert werden kann. Entscheidend dabei ist die Versorgung des Motors mit dem während des Betriebes angepassten gerade optimalem Kraftstoff bzw. Diesel/Pflanzenöl-Gemisch. Die Steuerbefreiung des Kraftstoffes Pflanzenöl ist deshalb aus umweltpolitischer Sicht absolut gerechtfertigt. Intelligentes Kraftstoffmanagement - weniger der Kraftstoff selbst ist entscheidend Grundsätzliche Untersuchungen der FH Coburg haben gezeigt, dass in einem Test mit pflanzenölbetriebenen Dieselmotoren das Krebsrisiko der Abgase unter bestimmten Umständen bis zu 30fach höher war, als beim Betrieb mit reinem Diesel. Die aktuelle Untersuchung macht jedoch deutlich, dass es nicht primär auf den eingesetzten Treibstoff ankommt, sondern darauf, welche Technologie des Kraftstoffmanagements des Motors zum Einsatz kommt. So stellt die bifa im Untersuchungsbericht fest: "Das bioltec-System erwies sich in Hinblick auf die festgestellten mutagenen Wirkungen in den Tests als günstig. Die Rußmenge als auch die mutagenen Wirkungen sind beim Betrieb mit variabler Kraftstoffzusammensetzung tendenziell niedriger als bei reinem Dieselbetrieb."

Vorsicht bei Individuallösungen oder chemischen Additiven

Selbst vorgenommene Umrüstungen von Motoren für Pflanzenöl und nicht zertifizierte "Bastellösungen" führen zu unkontrollierbaren Abgaswerten und nicht vorhersehbarem Leistungsverhalten des Motors. Zudem steigt hier die Gefahr von Motorschäden. Auch vor chemischen Additiven (z.B. zur Motorreinigung) muss gewarnt werden, da sie nicht in jedem Betriebszustand und Motortyp die gewünschte Wirkung entfalten und die Verbrennungsbedingungen, sowie das Abgasverhalten negativ beeinflusst werden können.

Die Ergebnisse der Untersuchung im Detail Zur Prüfung des Abgasverhaltens von Dieselmotoren, sowie der Messung der Abgasbestandteile und deren krebserregender Wirkung wurde auf dem Prüfstand eines der namhaften Mineralölkonzerne ein LKW neuester Bauart nach der aktuell härtesten Abgasnorm EURO 5 mit Diesel und genormtem Pflanzenkraftstoff untersucht (ESC-13-Stufen-Test). Die Abgase wurden neutral vom bifa mit Hilfe des international standardisierten AMES-Tests nach der OECD-Guideline 471 analysiert. Dabei werden die Abgasbestandteile gesammelt und deren erbgutverändernde Wirkung an Salmonellen-Stämmen untersucht. Für das Kraftstoffmanagement kam ein System Typ "ultimate" der Firma bioltec evolv-ram GmbH zum Einsatz. Dieses ermittelt vollautomatisch den Betriebszustand des Motors und führt ihm den optimalen Kraftstoff bzw. Kraftstoffgemisch zu.

Die Ergebnisse des bifa im Detail:

- Im Vergleich zu Deselemissionen zeigten die Pflanzenölemissionen beim Einsatz der bioltec-Technologie eine etwa halbierte mutagene Wirkung. Die mutagene Wirkung ist eine Maß für das krebserregende Potenzial der Abgase.
- Die Feinstaubemissionen sind beim Einsatz von lastabhängig definierten Pflanzenöl- / Dieselmischungen gegenüber reinem Dieselmotor ebenfalls etwa halbiert.
- Das Ergebnis wurde in der Untersuchung bei unterschiedlichen Messungen und Kontrollmessungen mehrfach bestätigt.

bioltec und das bifa stellen den Untersuchungsbericht zum download bereit ( [www.bioltec.de](http://www.bioltec.de) <<http://www.bioltec.de>> ).

#### bioltec Kurzprofil

Die bioltec evolv-ram GmbH ist internationaler Anbieter von Kraftstoffmanagementsystemen für den effizienten Betrieb von Nutzfahrzeugen mit Pflanzenöl und anderen alternativen Kraftstoffen.

bioltec ist seit 2004 aktiv am Markt tätig und erhielt im Jahr 2006 den Innovationspreis durch eine Jury von sechs unabhängigen Logistik-Fachzeitschriften für seine patentierte Technologie des Kraftstoffmanagements. Seit Vermarktungsbeginn wurden alleine in Deutschland mehr als 2000 Fahrzeuge mit bioltec-Technologie ausgestattet.

Zu den Kunden zählen u.a. Betreiber großer Nutzfahrzeugflotten, z.B. Deutsche Post, der Flughafen München, große Speditionen, sowie Baumaschinenbetreiber und Agrarwirtschaft.

bioltec ist international tätig, so in Österreich, Schweiz, Irland, UK, Niederlande, Skandinavien, Spanien und Tschechien.

Pro Jahr verbrauchen die bioltec-Kunden ca. 124 Millionen Liter Pflanzenkraftstoffe und entlasten damit die Atmosphäre um ca. 285 Millionen kg CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Originaltext: bioltec evolv-ram GmbH

Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmaid=67490>

Pressemappe via RSS: [feed://presseportal.de/rss/pm\\_67490.rss2](feed://presseportal.de/rss/pm_67490.rss2)

#### **Mobil ohne Fossil e.V.**

Marcus Reichenberg ~ I. Vorstand  
Kaltenmoserstraße 10 ~ 82362 Weilheim i.OB.  
Tel.: 0881 / 9245 333-30 ~ Fax: 0881/ 6624

mailto: [energy@glodis.com](mailto:energy@glodis.com)  
home: [www.mobilohnefossil.org](http://www.mobilohnefossil.org)  
Bundesverband: [www.bv-pflanzenoel.de](http://www.bv-pflanzenoel.de)  
initiative: [www.ethanolstattbenzin.de](http://www.ethanolstattbenzin.de)

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.